

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 17. März 2025.

- ▶ per E-Mail an seminare@ijos.net
- ▶ per Post mit dieser Postkarte
- ▶ per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- ▶ per Fax an 05401 40897



ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:



IJOS GmbH
Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte



Bitte
ausreichend
frankieren!

IJOS GmbH

Dorfstraße 40
49124 Georgsmarienhütte
T 05401 40847
F 05401 40897
info@ijos.net
www.ijos.net

Folgt uns für mehr Updates, Tipps und Tricks



ENTWICKLUNG VON INDIVIDUELLEN NOTFALLPLÄNEN

Was ist in Krisensituationen zu tun?

18. März 2025



PROGRAMM

Das Seminar widmet sich der Thematik allgemeiner und individueller Notfallpläne für den Umgang mit herausfordernden, aggressiven oder gewalttätigen Verhaltensweisen von zu betreuenden Personen. Es wird ein Leitfaden zur Erstellung von individuellen Notfallplänen für Krisensituationen vermittelt. Dieser Leitfaden orientiert sich an Aspekten des PART®-Konzeptes, die auf die jeweiligen Personen zugeschnitten werden. Individuelle Notfallpläne sind hilfreich für den Umgang mit herausfordernden, aggressiven oder gewalttätigen Verhaltensweisen. Sie dienen der Orientierung für alle in der Situation beteiligten Personen und stellen eine notwendige Verbindlichkeit her.

Das Seminar ist auch eine gute Ergänzung für PART®-Trainer*innen und Basisseminar-Absolvent*innen, um sich mit der Thematik allgemeiner und individueller Notfallpläne auseinanderzusetzen. Die vorherige Teilnahme an einem PART®-Seminar ist jedoch keine Voraussetzung.

Im Seminar lernen die Fachkräfte:

- ▶ Komplexe und vielschichtige Krisensituationen in ihrer Entstehung und in ihren Verläufen strukturiert zu erfassen, zu reflektieren und darauf aufbauend, konkrete und transparente Notfallpläne zu entwickeln
- ▶ Notfallpläne für Krisensituationen von fachlichen Handlungsplänen für den pädagogischen Alltag zu unterscheiden und Schnittmengen zwischen beiden Plänen zu erkennen
- ▶ In systematischen Schritten bei der Erstellung von individuellen Notfallplänen vorzugehen. Die Aspekte der primären, sekundären und tertiären Prävention bei der Erstellung von Notfallplänen anzuwenden

- ▶ Anhand der Grade der Gefahren, Prioritäten innerhalb der Notfallpläne zu setzen
- ▶ Individuelle Notfallpläne für die mitgebrachten Praxisbeispiele zu erstellen und diese dann in ihre Einrichtungen zu transferieren

METHODEN

Vortrag, Einzelreflexion, Kleingruppenarbeit, Praxissimulationen

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen und Führungskräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen und der Kinder- und Jugendhilfe.

Die vorherige Teilnahme an einem PART®-Seminar ist keine Voraussetzung.

REFERENTIN

Ruth Kubik: Ausbildung zur Kindergartenpädagogin, Studium der Sonder- und Heilpädagogik, Lebens- und Sozialberatung: Diplom in Sonder- und Heilpädagogik, Diplom als Lebens- und Sozialberaterin, Diplom als Integrative Kinesiologin, Supervisorin



ZEITLICHER ABLAUF

08.50 Begrüßung, Einführung in das Seminarsystem
09:00 Uhr Seminarbeginn
12:45 - 14.00 Uhr Mittagspause
16:15 Uhr Ende des Seminars

Entwicklung von Notfallplänen
(Web-2025-0277)

TEILNAHMEGEBÜHR: 445 EURO

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

SEMINAR-ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an.